

Warum sind Meerschweinchen so teuer?

– Züchterkosten

(vor Corona und Tierarztkostenerhöhung)

Pro Baby bis zur Abgabe mit ca. 6 Wochen gibt ein Züchter etwa Folgendes aus:

- Futter im Sommer mit Heu / Gemüse minimal $5 \times 7\text{€} = 35\text{€}$ und im Winter maximal $5 \times 12\text{€} = 60\text{€}$ -> durchschnittlich rund 48€
- Zeit für Päppeln, Wiegen, Fotografie & Vermittlung ca. $15\text{h} \times "1\text{€-Job}" = 15\text{€}$
- Versandkarton / Fahrtkosten für einen Transport mit dem Tierkurrier = 10€
- Kosten für Fahrt und Tierarztbesuche, um Zuchtbestand gesund zu halten = 45€
- bei Bock zzgl. (Früh-) Kastration beim Tierarzt = 95-110€ (durchschnittlich 105€)

Ergebnis: Der Züchter zahlt selbst pro Baby ♀ **118€** und ♂ **223€!**

Für eine Kostenbremse müsste jedes Tier durchschnittlich 166€ kosten.

Für eine Kostendeckung müsste jedes Tier mindestens durchschnittlich 250€ kosten, inkludiert man die Anschaffung von Zuchttieren und Gehege-Einrichtung.

Werden Tiere später vermittelt, müssten sie normalerweise mehr kosten.

(Nicht berücksichtigt: Kauf von Ställen, Vereinsgebühr, regelmäßige Kotprobe aller Zuchttiere beim Tierarzt, Medikamente / Zubehör für kranke Tiere & Pappel-Babys usw.)

Fazit: Die Schutzgebühr ist gerechtfertigt und mit einer guten Zucht ist kein finanzieller Gewinn zu erwirtschaften, aber es bringt jede Menge Arbeit und Freude ein!